ORTEMA®

MEDICAL FITNESS

Ausgabe 2/2017

Wir leben Gesundheit.

Tag der offenen Tür

Treffen Sie am Sonntag (24.9.2017) die beste Wahl und kommen Sie ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür!

Seite 3

Arbeiten bei ORTEMA

Attraktiver Arbeitgeber: Möglichkeiten, Perspektiven und Herausforderungen

Seite 5

Beinorthetik

Trotz Lähmungserscheinungen wieder sicher gehen: das Hightech-System Bioness macht's möglich

Seite 6

Prävention

Betriebliches Gesundheitsmanagement zeigt Lösungswege bei hohem Krankenstand

Seite 8

ORTEMA AKTUELL 2/2017 - WIR LEBEN GESUNDHEIT

Medical Fitness & Rehabilitation feiert 10-jähriges

2007 Mit einem Tag der offenen Tür eröffnete das Medical Fitness vor 10 Jahren seine Pforten. Gleichzeitig werden auch der Bereich Rehabilitation & Therapie sowie das neue Zentrum für Arthroskopie und Gelenkchirurgie der Orthopädischen Klinik Markgröningen eingeweiht.

2010 Die erste Ausgabe „ORTEMA Aktuell“ erscheint und informiert seitdem regelmäßig zweimal im Jahr über Neuigkeiten bei der ORTEMA und neueste Trends im Bereich Fitness und Gesundheit.

2014 ORTEMA feiert das 20-jährige Firmenjubiläum

2016 Medical Fitness baut um und ergänzt den modernen Gerätepark. Functional Training rückt verstärkt in den Fokus.

Als das Zentrum im Jahr 2007 seine Pforten öffnete, setzten wir im Bereich Medical Fitness von Anfang an auf Top-Qualität, auf ein großes Kursangebot und vor allem auf kompetente und bestens ausgebildete Sporttherapeuten und -therapeutinnen sowie diplomierte Sportwissenschaftler. Die letzten 10 Jahre haben uns bestätigt, dass wir damit genau richtig liegen und diesen Weg auch weiterhin gehen werden.

Auch der Bereich Rehabilitation & Therapie hat sich in den letzten 10 Jahren stetig weiterentwickelt. Durch enge Zusammenarbeit mit der Orthopädischen Klinik Markgröningen wird in der therapeutischen Versorgung aller stationärer Klinik- und ambulanten Rezeptpatienten nach festgelegten Behandlungsstandards sowie klar formulierten Therapiezielen gearbeitet. Aufgrund dieser Spezialisierung haben wir uns in den vergangenen Jahren einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Seit 2011 bestehen Zulassungen für die ambulante orthopädische Rehabilitation. Unsere Reha-Patienten geben uns in den Patientenbefragungen regelmäßig Bestnoten und sind mit dem Behandlungserfolg sehr zufrieden. Die hohe Qualitätsorientierung zeigt sich an der erfolgreichen Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems im Mai 2017.

Attraktiver Arbeitgeber

Immer wieder hören wir von Besuchern, Kunden oder Patienten „Das macht Ihr auch?“. Wie vielseitig die ORTEMA aufgestellt ist - vom Fitnessstudio über die Physiotherapie, ambulante Reha bis zur Orthopädie-Technik und Sport Protection - so groß ist auch das Angebot an Arbeitsstellen. Zwei interessante Berufsbilder stellen wir auf Seite 5 vor.

Mobil trotz Lähmungserscheinungen

Nach einem Schlaganfall oder anderen Erkrankungen haben Menschen häufig Schwierigkeiten richtig zu gehen, da sich die Muskeln der Beine nicht mehr vollständig ansteuern lassen. Das Hightech-System Bioness sorgt bei der Behandlung für Verbesserung. Weitere Infos zu diesem orthopädie-technischen Thema lesen Sie auf Seite 6.

ORTEMA schützt Sportler

Wussten Sie eigentlich, dass ORTEMA in Sachen „Persönlicher Schutzausrüstung“ (PSA) nicht nur in der Motorrad-Szene eine feste Größe ist? Mountainbiker, Skifahrer, Eishockeyspieler sowie Ballsportler setzen seit Jahren auf Protektoren, Sportbandagen oder Orthesen „Made by ORTEMA“. Über sämtliche Produkte können Sie sich in unserem neuen Erweiterungsbau vor Ort in Markgröningen informieren und diese dort auch kaufen (Seite 7).

Wir freuen uns, Sie an unserem Tag der offenen Tür im Medical Fitness am 24. September begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Olaf Sporys
Geschäftsführer ORTEMA GmbH
Dipl. Verwaltungswirt (FH),
Betriebswirt (VWA)

Hartmut Semsch
Geschäftsführer ORTEMA GmbH
Orthopädie-Techniker-Meister

MITGLIEDER BERICHTEN

Seit 10 Jahren dabei

Besonders stolz sind wir auf unsere zahlreichen Mitglieder, die Medical Fitness seit 10 Jahren die Treue halten. Sie haben miterlebt, wie wir uns in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt haben. Ihnen und allen, die sich uns in den letzten Jahren anvertraut haben, möchten wir an dieser Stelle DANKE sagen und hoffen auf viele weitere gemeinsame Trainingsjahre! In dieser Ausgabe berichten auf den folgenden Seiten einige unserer treuesten Mitglieder, warum sie sich vor 10 Jahren für das Medical Fitness entschieden haben und was ihnen bei uns besonders gut gefällt!

Björn H. (28 Jahre)
Für mich ist wichtig, in einem Studio in der Nähe zu trainieren, so dass ich auch unter der Woche kurzfristig kommen kann. Gerade als ambitionierter Hobbysportler ist mir regelmäßiges Training sehr wichtig. Das Studio war vor 10 Jahren auf dem neuesten Stand der Technik - und das ist bis heute so geblieben! Die verschiedenen Bereiche werden nach den Wünschen der Mitglieder gestaltet und immer wieder erweitert. Vor allem der im letzten Jahr neu gestaltete freie Trainingsbereich mit dem tollen Boden und den neuen Geräten gefällt mir sehr gut. Besonders schätze ich im Medical Fitness außerdem, dass die Getränke inklusive sind und die super Betreuung durch das Trainerteam.

AM SONNTAG FITNESS & GESUNDHEIT WÄHLEN!

Tag der offenen Tür am 24.9.2017

Zum 10-jährigen Jubiläum des Medical Fitness möchten wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einladen:

24. September von 10 bis 17 Uhr.

Lernen Sie unsere vielfältigen Angebote, unser kompetentes Trainerteam und die besondere Atmosphäre im Medical Fitness kennen. Wir schenken Ihnen am Tag der offenen Tür das komplette Starterpaket im Wert von 170 Euro*. Es beinhaltet u.a. die Geräteeinweisung, den FMS-Test (Bewegungsanalyse) und das Aktiv-und Gesundseminar.

So starten Sie mit uns aktiv in die Herbstsaison!

*Gültig beim Abschluss einer Medical Fitness Mitgliedschaft ab einer Dauer von 6 Monaten für Personen ab 16 Jahren.

Geschenkt: das Starterpaket im Wert von 170 Euro*

... beim Abschluss einer Mitgliedschaft am Tag der offenen Tür am 24.9.2017

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Kompetente und durchgängige Betreuung durch ein Trainerteam bestehend aus Sportwissenschaftlern und Sporttherapeuten
- ✓ Großer Gerätepark bestehend u.a. aus chipkarten-gesteuerten Geräten und einem modernen Functional Training Bereich
- ✓ Umfangreicher Fitness-Check sowie individuelle Trainingsplanerstellung
- ✓ Das größte Kursangebot der Region
- ✓ Freundliche Atmosphäre in hohen, klimatisierten Räumen mit Panoramablick
- ✓ Getränke inklusive
- ✓ Kostenlose Parkplätze

10

Elke K. (51 Jahre)

Vor 10 Jahren bin ich im Medical Fitness Mitglied geworden, da ich ein Fitnessstudio wollte, das nach einem gesundheitlichen Ansatz ausgerichtet ist, in dem ich individuell betreut werde und das auch morgens ein abwechslungsreiches Kursprogramm bietet. Bis heute ist das so geblieben. Die Trainer auf der Fläche sowie in den Kursen sind sehr motiviert und haben immer ein offenes Ohr. An der Theke liebe ich es, meinen Kaffee zu trinken und mit den Damen auch Smalltalk zu halten!

Die individuellen Trainingspläne sind sehr gut ausgetüftelt und werden ausführlich besprochen. Auch was das Thema Ernährung betrifft, bleibt im Medical Fitness keine Frage offen – der Ernährungsberater ist top!

Besonders schätze ich, dass man in klimatisierten Räumen mit Blick ins Grüne trainieren kann. Es ist nie zu voll, und die Mitglieder sind sehr angenehm. Nicht mehr verzichten möchte ich auf die Yoga Kurse, die ich wirklich schätzen und lieben gelernt habe!

10

Marianne und Roland W. (79 u. 80 Jahre)

Vor 10 Jahren anlässlich der Eröffnung des Studios haben wir den Entschluss gefasst, gerade in unserem Alter etwas für unsere Beweglichkeit und unsere Fitness zu tun. Nach dem Probetraining war uns klar, dass wir hier sehr gut aufgehoben sein würden. Wir schätzen vor allem die freundliche Atmosphäre und die Fachkompetenz der Mitarbeiter und hoffen, noch einige Jahre die Kurse und die Trainingseinheiten absolvieren zu können. Wir fühlen uns hier rundum wohl!

WICHTIGE TERMINE

So 24. September 2017
Tag der offenen Tür im Medical Fitness, 10 – 17 Uhr

Sa 30. September 2017
Yoga-Special: Body and Mind
(nur für Medical Fitness-Mitglieder)

Di 10. Oktober 2017*
Info-Veranstaltung zum Ernährungskurs
VITA Balance – Iss dich schlank
Medical Fitness, 18:30 Uhr (siehe auch Seite 4)

*Telefonische Anmeldung unter **07145 – 91 53 770** für Kursteilnahme zwingend erforderlich.
Weitere Infos: **www.ortema-medicalfitness.de**

Mi 12. Oktober 2017
Orthopädie & Technik, Fortbildungsveranstaltung,
Orthopädische Klinik Markgröningen,
Annemarie-Griesinger-Saal, 9 - 18 Uhr

Sa 28. Oktober 2017
Kurs-Special: “Einfach schön in Form” –
Bauch-Beine-Po Special
(nur für Medical Fitness-Mitglieder)

Mi 15. November 2017
5. ORTEMA Sport Meeting für Sportler, Trainer,
Übungsleiter und medizinische Betreuer (s. Seite 6)
Orthopädische Klinik Markgröningen,
Annemarie-Griesinger-Saal, 17:15 Uhr
Weitere Infos: **www.ortema.de**

Patienten-Informationsveranstaltungen der Orthopädischen Klinik Markgröningen (OKM):

Di 17. Oktober 2017
Eine Ursache für krumme Finger:
Die Dupuytren´sche Kontraktur.
Referent: Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Max Haerle
OKM, Annemarie-Griesinger-Saal, 18 Uhr

Di 14. November 2017
Operative und konservative Behandlung, Schmerztherapie, Neurostimulation bei Nervenschmerzen
Referenten: Ärztlicher Direktor Chefarzt Dr. Christof R. Schätz, Sektionsleitung Konservative Orthopädie
Dr. Thomas Pfandlsteiner,
Sektionsleiterin Schmerztherapie Dr. Carola Maitra
OKM, Annemarie-Griesinger-Saal, 18 Uhr

Di 5. Dezember 2017
Moderne Behandlungskonzepte bei Erkrankungen und Verletzungen der Schulter
Referent: Sektionsleiter Schulterchirurgie,
Dr. Steffen Jehmlich
OKM, Annemarie-Griesinger-Saal, 18 Uhr

Alle Termine der Patienten-Informationsveranstaltungen finden Sie unter **www.okm.de**

10 JAHRE MEDICAL FITNESS

Unsere Philosophie: „Wir leben Gesundheit.“

Die ORTEMA GmbH ist ein Komplettanbieter in Sachen Gesundheit, der sowohl Orthopädie-Technik und Sport Protection als auch sämtliche Bereiche der Therapie von Reha bis Ergotherapie abdeckt. Im Jahre 2007 wurde das Angebot durch den Bau des Medical Fitness ergänzt, so dass das Thema Prävention seither ebenfalls eine große und entscheidende Rolle spielt.

Beate G. (56 Jahre)

Ich habe vor 10 Jahren gemeinsam mit einer ganzen Gruppe das Studio gewechselt, da sich das Angebot im Medical Fitness sehr gut angehört hatte und wir etwas Neues ausprobieren wollten. Nach 10 Jahren bin ich immer noch sehr zufrieden! Ich besuche regelmäßig verschiedene Kurse und finde es toll, dass das Kursangebot auch morgens sehr abwechslungsreich ist. Egal ob Yoga, Pilates, Sling Training oder Dance Aerobic, da ist für jeden etwas dabei. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle mal die freundlichen Kurs-Instruktoren loben. Die Stunden sind immer abwechslungsreich und machen Spaß. Positiv finde ich, dass das Team sehr konstant ist, so dass man sich nicht ständig auf neue Kursleiter einstellen muss.

Von Anfang an wurde im Medical Fitness eine besondere Philosophie gelebt, denn man wollte sich in bestimmten Bereichen von herkömmlichen Fitnessstudios abheben. Deshalb starteten wir mit dem Slogan **„Medical Fitness - das etwas andere Fitnessstudio“.** Dies bezog sich dabei keinesfalls auf die vorhandenen Trainingsangebote, denn sowohl der Gerätepark als auch das Kursprogramm entsprechen den aktuellen Trends und wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden regelmäßig erweitert und angepasst.

Großes Kursangebot, persönliche Betreuung

Der Gerätepark, bestehend unter anderem aus chipkartengesteuerten und herkömmlichen Kraftgeräten, zahlreichen Kabelzügen sowie einem modernen **Kardiobereich**, wurde im Jahr 2016 um eine innovative **Functional Training Plattform** ergänzt und auch der Mattenbereich für Koordinations- und Beweglichkeitstraining wurde neu konzipiert. Das umfangreiche **Kursangebot** bietet von Yoga über Sling-Training bis BodyPump™ jedem Teilnehmer den richtigen Kurs und zählt mit über 240 Kursen pro Monat zu den größten Kursprogrammen der Region.

Die Besonderheit und die Unterschiede zu vielen anderen Fitnessstudios liegen vor allem in der Betreuung der Mitglieder und der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter. Damit sich die Mitglieder mit ihren Wünschen und Zielen uns voll und ganz anvertrauen können, arbeiten im Medical Fitness ausschließlich Trainer und Trainerinnen mit spezifischer Ausbildung und dem notwendigen Know-how.

Wider den Zeitgeist

Der Trend in der Fitnessbranche entwickelt sich rasant hin zur sogenannten Cyber Fitness (virtuelle Fitness) sowie zum Gebrauch von Fitness-Apps und damit verbundener Personaleinsparung und fehlender Betreuung.

Das wird es bei uns nicht geben. Auch im Zeitalter der Digitalisierung stehen im Medical Fitness weiterhin vor allem die persönliche Beratung, die Erstellung von individuellen Trainingsplänen sowie die direkte Ansprache von Mensch zu Mensch an erster Stelle!

„Wir leben Gesundheit.“ lautet unser täglicher Anspruch. Damit möchten wir uns an diejenigen Personen wenden, die Wert auf eine kompetente Betreuung durch freundliche Mitarbeiter legen und die ein Fitnessstudio suchen, in dem eine gesundheitsorientierte Ausrichtung nicht nur vorgegeben, sondern auch gelebt wird!

Linde R. (76 Jahre)

Ich habe mich im Medical Fitness angemeldet, weil ich gerne Sport treibe und dauerhaft fit bleiben möchte. Ich trainiere zweimal pro Woche an den Kraft- und Ausdauergeräten und fühle mich sehr gut aufgehoben. Beim Training gefällt mir, dass die Trainer schauen, ob die Übungen korrekt ausgeführt werden und da sind, wenn man Hilfe braucht. Man merkt, dass die Trainer gut ausgebildet sind und ihnen die Arbeit Spaß macht. Die Atmosphäre im Studio ist locker und freundlich, so dass man leicht mit anderen ins Gespräch kommen kann. Inzwischen fehlt mir wirklich etwas, wenn ich nicht ins Training gehen kann.

INFO-VERANSTALTUNG AM 10. OKTOBER UM 18:30 UHR

Nächster Ernährungskurs VITA Balance startet

Valentino Peluso, Bachelor für Ernährungsberatung, lädt bereits zum fünften Mal zum erfolgreichen Ernährungskurs „VITA Balance – Iss dich schlank“ ein. Die Info-Veranstaltung findet am Dienstag, den 10. Oktober 2017 um 18.30 Uhr statt.

Ziel des achtwöchigen Kurses ist nicht nur die Gewichtsreduktion, sondern vor allem die Vermittlung von praktischem Wissen rund um das Thema gesunde Ernährung. In wöchentlichen Seminaren gibt Valentino Peluso sein Wissen und seine Erfahrungen anschaulich an die Teilnehmer weiter und erteilt wichtige Tipps für den Alltag.

VITA Balance steht für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise, zu der sowohl gesunde Ernährung als auch regelmäßige Bewegung gehören. Während des Kurses trainieren die Teilnehmer deshalb zweimal pro Woche im Medical Fitness, um ihre Muskulatur zu kräftigen und gleichzeitig den Stoffwechsel anzuregen.

Besonders stolz ist Valentino Peluso auf die Teilnehmer des letzten Kurses, die durchschnittlich 7,5 kg an Gewicht und bis zu 13 cm Hüftumfang verloren haben.

Möchten auch Sie die letzten Wochen des Jahres nutzen, um Ihrer Traumfigur ein Stück näher zu kommen? Dann melden Sie sich einfach zum Info-Abend am Medical Fitness Empfang an, per Mail **medicalfitness@ortema.de** oder telefonisch unter **07145 - 91 53 770**.

Wir freuen uns auf SIE!

BERUFSBILD ORTHOPÄDIE-TECHNIKER-MEISTER

„Sport und Technik - das ist genau mein Ding!“

Sport und Technik waren schon immer die Steckenpferde von Björn Schmidt. Was also lag näher, als das Hobby mit dem Beruf zu verbinden und im Jahr 2000 als Orthopädie-Techniker bei ORTEMA anzuheuern?

In Markgröningen arbeitete Björn Schmidt von Beginn an in der Knieorthesen-Technik und war bald auch für die Betreuung von Zweiradsportlern verantwortlich. Diese finden seit über 25 Jahren in der ORTEMA einen perfekten Partner, wenn es um die Versorgung nach Sportverletzungen oder um persönliche Schutzausrüstung geht.

2004 entschloss sich der passionierte Hobby-Fußballer, die (Abend-) Schulbank zu drücken und den Meister zu machen. Drei Jahre lang besuchte er jeweils am Freitagabend und den ganzen Samstag die Meisterschule in Stuttgart, die er 2007 erfolgreich abschloss. „Eine stressige Zeit“, erinnert sich Schmidt, „aber der Aufwand war‘s allemal wert!“

In diesem Jahr wurde der 44-jährige Techniker stellvertretender Leiter der Knieorthesen-Technik und ist vor allem für die Verzahnung mit dem ORTEMA-Bereich Sport Protection zuständig. „Die Kombination aus Orthopädie-Technik und Sport Protection ist genau mein Ding“, schwärmt Schmidt von den Möglichkeiten, die er in Markgröningen hat. Neben individuellen Orthesen für die Knie-, Schulter- und Handgelenke werden in seiner Abteilung für Moto Crosser, Motorradfahrer und Mountainbiker auch Nackenschutzsysteme und Brustpanzer sowie Rückenprotektoren gefertigt. Ein weiteres Angebot sind Schulter-, Ellenbogen- und Handorthesen sowie Gesichtsmasken für Fußballer und andere Ballsportler, die eine Nasen- oder Jochbeinfraktur erlitten haben.

Anfertigung einer K-COM Knieorthese: Björn Schmidt bei der Bearbeitung des Gipsmodells

Versorgungen an einem Tag

Um die Ausfallzeiten im Profisport möglichst gering zu halten, spielt die Zeit eine wichtige Rolle. „Wir sind in unserem Team gut organisiert und können einige Versorgungen sogar an einem Tag fertigstellen“, so Schmidt. „Durch die schnelle Umsetzung und die hohe Qualität haben wir uns in den vergangenen Jahrzehnten einen guten Namen gemacht. An manchen Tagen geben sich bei uns die Profis die Türklinke in die Hand.“

Trotz seiner anspruchsvollen Aufgaben - oft auch bei Rennen vor Ort - findet Björn Schmidt noch genügend Zeit für den Sport. In seiner Freizeit trainiert er die Jugend Fußballer des FC Marbach und veranstaltet Fußball-Camps. „Für mich der ideale Ausgleich zum täglichen Geschäft!“

WIR SUCHEN:

- **Physiotherapeut (m/w)** für das Team Neuroorthopädie und Handchirurgie
- **Anerkennungspraktikant (m/w)** zum Masseur und Med. Bademeister
- **Orthopädie-Techniker / Bandagist / Orthopädie-Schuhmacher (m/w)** für den Hauptsitz Markgröningen
- **Orthopädie-Techniker, Bandagist oder Sanitätsfachverkäufer (m/w)** für die Filialen Waiblingen und Pforzheim
- **Orthopädie-Techniker (m/w)** Teilzeit für ORTEMA Neckarsulm
- **Sanitätsfachverkäufer oder Bandagist (m/w)** für die Filiale Ludwigsburg
- **Orthopädie-Techniker mit Schwerpunkt Orthetik und Außendienst (m/w)** für den Hauptsitz Markgröningen
- **Technische Hilfskraft / Produktionshelfer (m/w)** für den Hauptsitz Markgröningen

BERUFSBILD ENTWICKLUNGSINGENIEUR

„Die Strukturen sind einzigartig!“

Seit Anfang 2017 leitet Tiberius Winkler die Abteilung Forschung & Entwicklung bei ORTEMA. Er ist sowohl für die Optimierung bestehender als auch für die Entwicklung neuer Produkte verantwortlich. Wir haben uns mit dem 38-jährigen Diplom-Ingenieur über seine Ausbildung und sein Aufgabengebiet unterhalten.

Vom Entwurf zum Prototypen: Tiberius Winkler mit einem innovativen Rückenprotektor aus mehrlagigem viskoelastischem Material

Wie wird man eigentlich Entwicklungsingenieur?
Ich habe Produktentwicklung und Design an der Fachhochschule Emden / Leer studiert. Nach acht Semestern habe ich 2005 mein Studium erfolgreich als Diplom-Ingenieur abgeschlossen.

Was kam danach?
Es kamen einige Stationen in den Entwicklungsabteilungen der Automobilindustrie, zuletzt bei Mercedes-Benz in Sindelfingen. 2012 habe ich mit einem alten Studienfreund in Kornwestheim meine eigene Firma gegründet und für verschiedene Kunden aus der Industrie Produkte entwickelt und designt.

Um welche Produkte hat es sich dabei gehandelt?
Hauptsächlich Produkte aus dem Bereich persönliche Schutzausrüstung wie Helme und Protektoren. Besonders spannend war die Entwicklung eines neuartigen Radhelms für S-Pedelecs, also E-Bikes, die bis zu 45 km/h fahren dürfen. In dieser Zeit haben wir auch die ersten Aufträge von ORTEMA bekommen - z.B. die Entwicklung einer Protektorenjacke für Motorradfahrer.

Wie kam es zu dem Entschluss, ganz zur ORTEMA zu wechseln?
Zuletzt habe ich relativ viel für die ORTEMA gearbeitet. Dabei lernte ich zwangsläufig das Unternehmen immer besser kennen und erkannte das große Potential. Es hat mich gereizt, den Bereich Forschung & Entwicklung neu aufzubauen und zu strukturieren. Nicht zu unterschätzen ist natürlich auch die finanzielle Sicherheit.

Wie lautet Deine Bilanz nach fast einem dreiviertel Jahr bei ORTEMA?
Mit meinem Wechsel habe ich alles richtig gemacht. Vor allem die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen - in erster Linie Orthopädie-Techniker - macht mir viel Spaß. Wir können hier noch einiges bewegen.

Und das wäre?
Gerade arbeiten wir an der Einführung der Scantechnologie in der Knieorthesen-Technik. Statt eines Gipsabdrucks könnte in Zukunft für die Herstellung ein 3D-Scan ausreichen, um bei der Fertigung individueller Orthesen noch schneller und flexibler zu sein. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die permanente Optimierung von PSA.

Was versteht man darunter?
PSA steht für „Persönliche Schutzausrüstung“ - also Protektoren, Motorradjacken mit Protektoren oder Schutzsysteme für Nacken oder Gelenke. Im eigenen Labor testen wir neue Materialien und versuchen sowohl Tragekomfort als auch die Sicherheit ständig zu verbessern.

Wohin wird in Zukunft die Reise gehen?
Eine große Herausforderung wird sicher sein, den individuellen Ansprüchen unserer Kunden auch bei industriell gefertigten Produkten gerecht zu werden. Dabei könnten beispielsweise die Scantechnologie und der 3D-Druck in der Orthopädie-Technik eine wichtige Rolle spielen.

Kennen Sie schon unser Job-Portal?
www.ortema-jobs.de
Jetzt online bewerben!

10

Michael D. (44 Jahre)
Vor 10 Jahren habe ich mich unmittelbar bei der Eröffnung im Medical Fitness angemeldet. Ich kam damals direkt nach einer Reha und wollte zunächst nur den Reha-Effekt beibehalten und festigen. Allerdings habe ich dann schnell festgestellt, dass mir das Training sehr gut tut. Da ich meine Sportart Fußball nicht mehr so aktiv ausüben kann, halte ich mich inzwischen durch Gerätetraining im Medical Fitness fit. Außerdem gefällt mir die entspannte Atmosphäre im Medical Fitness, man fühlt sich da einfach sofort wohl und bestens betreut!

NEUES BIONESS-SYSTEM UNTERSTÜTZT MENSCHEN BEIM GEHEN

Hightech ersetzt Nervenfunktionen

Menschen mit einer Schädigung des zentralen Nervensystems können oft nicht mehr bzw. nur noch sehr eingeschränkt gehen. Das Bioness-System kann den Betroffenen zu mehr Mobilität verhelfen. Nach erfolgreicher Zertifizierung bietet ORTEMA ab sofort die Versorgung mit dem innovativen System an.

Nach einem Schlaganfall, Schädelhirntrauma, einer Rückenmarksverletzung oder einer Erkrankung wie Multiple Sklerose leiden Patienten häufig unter einer Lähmung oder Teilparese. Dadurch können sie die Muskulatur an den Beinen oft nicht mehr (vollständig) steuern. Ein sicherer und stabiler Gang ist nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Verbesserung der Mobilität

Ist das Gelenk beweglich und stabil, kann die Versorgung mit dem Bioness-System die fehlende Funktion der Nerven teilweise oder auch komplett ersetzen. Dabei werden Beinmanschetten mit Baumwollelektroden an den Nervenansätzen auf der Haut angebracht. Die Elektroden können drahtlos vom System aktiviert werden und somit die Reizung der Muskeln auslösen und steuern. Liegt beispielsweise nach einem Schlaganfall eine Fußheberschwäche vor, kann die Funktion durch das moderne System wiederhergestellt werden. Dasselbe gilt auch für Muskeln, die am Oberschenkel betroffen sind. Im Kniegelenk lassen sich damit Streckung und Beugung steuern und stabilisieren.

Die Betroffenen profitieren von dieser Versorgung auf verschiedene Weise. Zum einen erlangen sie so eine gewisse Unabhängigkeit und Mobilität zurück und können unter Umständen Orthesen ersetzen. Darüber hinaus werden die Muskulatur gestärkt, die Gelenkbeweglichkeit verbessert und aufrechterhalten sowie die Durchblutung gefördert und Lymphstauungen abgebaut. Durch den Trainingsmodus kann die Muskulatur auch effektiv aufgebaut werden.

Selbstversuch mit Bioness: Claus Fischer, Orthopädie-Techniker-Meister und Bereichsleiter der Beinorthetik, testet das neue Hightech-System (links).

Auf die fachübergreifende Zusammenarbeit kommt's an: Deshalb gehören zum ORTEMA Bioness-Team sowohl Orthopädie-Techniker als auch Physiotherapeutinnen.

Klein, aber oho: In dem etwa 12 cm hohen Kästchen steckt jede Menge Hightech

Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Orthopädie-Technikern und Physiotherapeuten, sorgt für eine erfolgreiche Nutzung des Bioness-Systems. Eine Einschränkung gibt es allerdings: Aus Sicherheitsgründen kann das System bei Herzschrittmachern und Metallimplantaten nicht genutzt werden.

Erweitertes Leistungsspektrum

Die Abteilung für Ganzbeinorthetik kann nach erfolgreicher Zertifizierung mit dem Bioness-System ihr Leistungsspektrum ausbauen und die Kunden noch individueller versorgen. „Mit Bioness eröffnen sich neue Versorgungsmöglichkeiten", freut sich Claus Fischer, Orthopädie-Techniker-Meister und Bereichsleiter der Beinorthetik bei ORTEMA. „Und diese kommen vor allem den Betroffenen zugute!"

Beratungstermine unter 07145 - 91 53 800
oder per Mail: beinorthesentechnik@ortema.de

1

Klaus K. (59 Jahre)

Ich bin mit dem Gesamtpaket sehr zufrieden, mit dem Kursangebot, dem Gerätepark und der Rundumbetreuung durch das freundliche Personal. Im Medical Fitness kann ich sowohl meinen Körper, meinen Geist als auch meine Motorik trainieren, völlig abschalten oder mich auspowern. Besonders schätze ich, dass ich trainieren kann, wann und so oft ich möchte!

15. NOVEMBER 2017, AB 17.15 UHR

5. Markgröninger Sport Meeting

Teilnahme kostenlos

Die Versorgung von Sportlern spielt sowohl in der Orthopädischen Klinik Markgröningen (OKM) als auch in den verschiedenen Bereichen der ORTEMA eine wichtige Rolle. Um das breite Leistungsspektrum aufzuzeigen, wurde das Markgröninger Sport Meeting etabliert. Dieses Jahr stehen Knie- und Ellenbogenverletzungen sowie deren Behandlung im Fokus - Themen, die im Amateursport für Aktive und Betreuer sowie Interessierte relevant sind.

Nationale und Internationale Sportler, darunter viele Fußball-, Handball- und Eishockey-Spieler sowie Moto-Crosser und Wintersportler, werden in Markgröningen von ärztlicher, therapeutischer und orthopädie-technischer Seite versorgt. Für viele Aktive ist selbst eine längere Anreise kein Hindernis, um eine optimale Behandlung sicherzustellen. OKM und ORTEMA sind seit Jahren Partner des nationalen und internationalen Spitzensports. Durch die gute Zusammenarbeit stehen die Markgröninger Ärzte und Orthopädie-Techniker in engem Kontakt zu den Sportlern sowie zu deren Ärzten, Physiotherapeuten, Trainern und Betreuern.

Ansprechpartner stellen sich vor

Um den Vereinen, Trainern, Sportlern und medizinischen Betreuern im Umkreis das breite Leistungsspektrum der OKM und der ORTEMA aufzuzeigen und den Verantwortlichen im Amateursport Ansprechpartner vorzustellen, findet auch in diesem Jahr das Markgröninger Sport Meeting statt. Bei der fünften Auflage dieser Veranstaltung stehen die Behandlung von Knie- und Ellenbogenverletzungen im Mittelpunkt.

Dr. Jörg Richter (Ärztlicher Direktor der Sportorthopädie, Orthopädische Klinik Markgröningen) und Dr. Markus Schnell (Oberarzt Sektion Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Orthopädische Klinik Markgröningen) zeigen moderne Behandlungsmöglichkeiten auf und geben Hinweise, wie sich Sportler und medizinische Betreuer im Falle einer Verletzung verhalten sollten. Martin Großmüller stellt die sinnvolle physio- und sporttherapeutische Behandlung im Hinblick auf eine gute Vorbereitung für den sportlichen Wiedereinstieg dar. Hartmut Semsch, Orthopädie-Techniker-Meister und Geschäftsführer der ORTEMA, informiert über die Möglichkeiten individueller orthopädie-technischer Versorgungen für den Sportler. Ein Interview mit Johannes Bitter, Bundesliga Handballtorwart des TVB 1898 Stuttgart, rundet die Veranstaltung ab.

Die Veranstaltung findet im Kongressbereich der OKM statt. Weitere Infos und das Programm finden Sie unter: **www.ortema.de**

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung per Mail unter info@ortema.de
oder telefonisch: 07145 - 91 53 890

ORTEMA SHOP IN MARKGRÖNINGEN

Kompetente Beratung inklusive

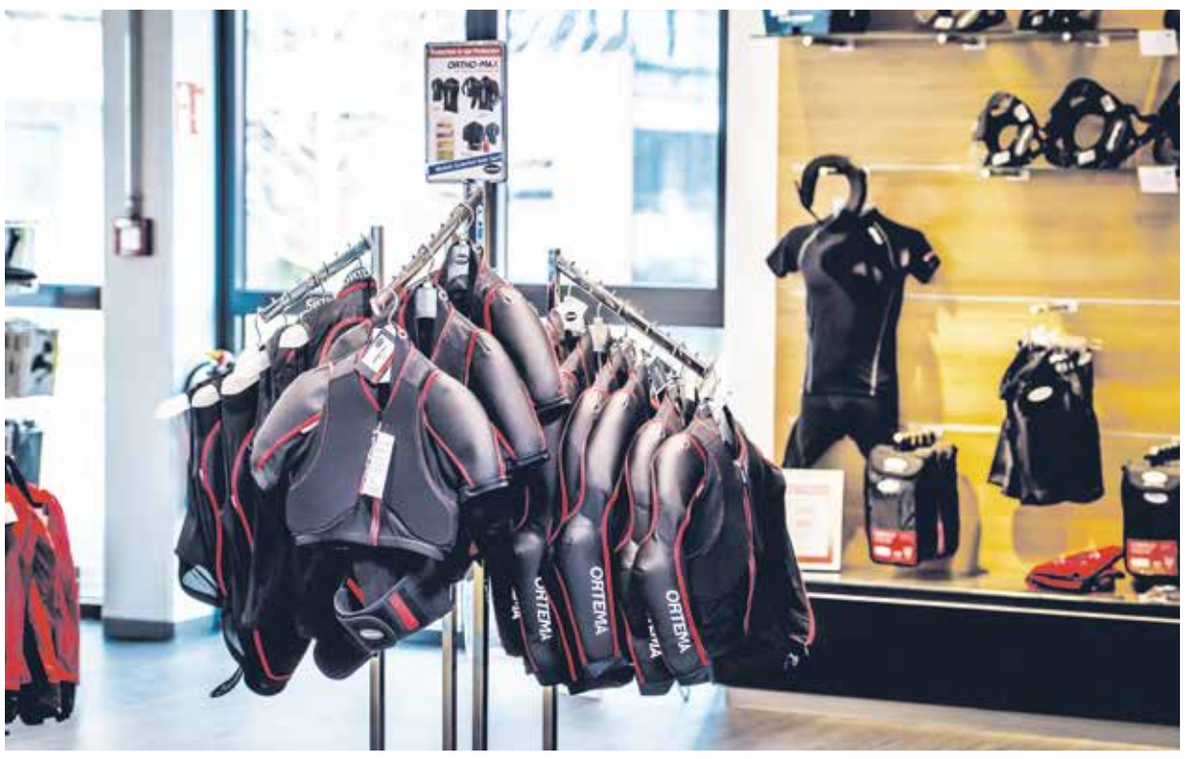
Protektion und Prävention: Produkte, die *vor* und auch *nach* Verletzungen schützen, bietet ORTEMA im neuen Verkaufsraum am Hauptsitz in Markgröningen an. Hier lassen sich Profi-Athleten ebenso beraten und einkleiden wie Hobbysportler, die Wert auf maximalen Schutz bei höchstem Tragekomfort legen. Zusätzlich sind individuelle Anpassungen möglich, die auch die Funktion optimieren können.

Heide H. (56 Jahre)
Ich habe mich für ORTEMA Medical Fitness entschieden, um meine Grundfitness weiter aufzubauen bzw. zu erhalten. Das Studio ist in der Nähe und auch mit dem Rad gut erreichbar. Wichtig ist für mich, dass sich das Medical Fitness immer am neuesten Stand der sportmedizinischen Erkenntnisse orientiert und der Gerätepark regelmäßig erneuert und erweitert wird. Außerdem schätze ich sehr, dass es wenig Wechsel beim Personal sowohl bei den Trainern als auch bei den Übungsleitern gibt.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich ORTEMA mit seinem Bereich Sport Protection einen herausragenden Ruf bei der Versorgung von Spitzensportlern erworben. Zu Beginn galt dies vor allem für die individuell nach Gipsabdruck gefertigte Hightech Knieorthese K-COM mit Schalen aus Carbonfaser und Gelenken aus Titan. Besonders Athleten aus Risikosportarten wie Skirennläufer, Motocross, MTB, Downhill, Kitesurfen oder Eishockey schätzen den Tragekomfort und die Stabilität der K-COM. Diese Eigenschaften kommen auch vielen Amateur- und Breitensportlern aus der Region zugute, die nach Verletzungen oder bei Gelenkverschleiß die Orthesen nutzen.

ORTEMA setzt Zeichen im Profisport
Als eines der ersten Unternehmen brachte ORTEMA mit dem P1 einen Rückenprotektor speziell für den Skisport auf den Markt. „1996 wurde der Österreicher Patrick Ortlieb mit unserem P1 Abfahrtsweltmeister“, erinnert sich Semsch. „Damit haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt!“ Zahlreiche Skistars wie der ehemalige Weltmeister Hermann „Herminator“ Maier, US-Rennläufer Bode Miller, Didier Cuche, die mehrfache Goldmedaillen-Gewinnerin Anna Fenninger oder Felix Neureuther vertrauen seitdem auf Protektion „Made by ORTEMA“.

Große Produktpalette
Über die Jahre kamen viele weitere Produkte hinzu, wie der Nackenschutz ONB oder spezielle Protektorenjacken für den Motorrad- und Bikesport. Regelmäßig schneiden sie bei internationalen Vergleichen als Testsieger ab.



Wolfgang K. (74 Jahre)
Ich habe mich direkt bei der Eröffnung des Medical Fitness für eine Mitgliedschaft entschieden, da ich im Ruhestand etwas für meine Gesundheit machen wollte. Mir gefallen vor allem der moderne Gerätepark, das vielseitige Kursangebot und die insgesamt entspannte Atmosphäre. Vor allem die Spinning® Kurse nutze ich als optimale Vorbereitung für die Rennradsaison. Zum 10-jährigen Jubiläum möchte ich dem Team danken, das sich wirklich sehr viel Mühe gibt, uns bei unserem Bemühen, fit zu werden, zu unterstützen und zu motivieren. Die Stunden im Medical Fitness machen immer sehr viel Spaß!

Sämtliche Neuentwicklungen und Erfahrungen im Hochleistungssport kommen in letzter Konsequenz natürlich dem Breitensportler zugute, der sowohl bei der Prävention als auch bei der Versorgung von (Sport-) Verletzungen auf ORTEMA Produkte vertraut. „Persönliche Schutzausrüstung ist längst nicht mehr nur ein Thema für Profisportler“, erklärt Hartmut Semsch. „So wie Rad- oder Skihelme mittlerweile von der großen Mehrheit der Aktiven getragen werden, gehören auch Rückenprotektoren beim Motorrad- oder Skifahren zur Standardausrüstung.“

ORTEMA bietet alle Produkte nicht nur im Onlineshop, sondern auch im neuen Verkaufsraum in Markgröningen sowie in den Filialen an. Hier erhalten Interessenten nicht nur einen Überblick über Sportbandagen, Orthesen, Protektoren und Schutzbekleidung - diese können auch anprobiert und angepasst werden, kompetente Beratung inklusive. Ausreichend Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude vorhanden.

Öffnungszeiten: **Mo - Do: 7:30 - 18:00 Uhr**
Fr: 7:30 - 15:00 Uhr

ZUR ZEIT IM ANGEBOT (nur solange der Vorrat reicht):

P1 LIGHT
Rückenschutz
Modell 2015
mit Schultergurten
statt bisher 139,90 €
jetzt nur **79,-** €

ORTHO-MAX
Vest

Protektorenweste
Modell 2016/17
statt bisher 229,00 €
jetzt nur **189,-** €

PFLEGE UND SOZIALE DIENSTE: EXTREME BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Lösungen und Konzepte bei hohem Krankenstand

Erwerbstätige in Pflegeberufen und Sozialen Diensten sind aufgrund der dort herrschenden Arbeitsbedingungen starken seelischen und körperlichen Anforderungen ausgesetzt. Daraus ergeben sich ein bundesweit überdurchschnittlich hoher Krankenstand sowie eine zunehmende Zahl an Langzeiterkrankungen, d.h. Beschäftigte fallen häufig länger als vier Wochen aus.

Sind starken körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt und fallen deshalb häufig mehrere Wochen aus: ArbeitnehmerInnen in Pflegeberufen

Eine Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BIBB/BAuA-2012 Erwerbstätigenbefragung 2012) hat ergeben, dass vor allem körperliche Anforderungen wie „Arbeiten im Stehen“, „Heben und Tragen schwerer Lasten“ sowie „Arbeiten in Zwangshaltung“ in der Pflege drei Mal so hoch sind wie in anderen Branchen. Arbeitnehmer in Pflegeberufen fühlen sich zunehmend überfordert, klagen über eine enorme Stresszunahme in den letzten Jahren und leiden häufiger unter Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich als Arbeitnehmer aus anderen Branchen.

Aufgrund dieser Fakten und nicht zuletzt durch die Nähe und Verbundenheit zur Orthopädischen Klinik Markgröningen und deren Pflegepersonal beschäftigt sich die ORTEMA mit entsprechenden Lösungsansätzen und stellt diese im Rahmen des 2. Unternehmer-Lunches betroffenen Pflegeeinrichtungen und Sozialen Diensten vor. Dabei handelt es sich unter anderem um zwei präventive Maßnahmen, die von der Deutschen Rentenversicherung bzw. den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt werden.

BETSI (*BE*schäftigungsfähigkeit *T*eilhabeorientiert *SI*chern)

BETSI ist ein neues ambulantes, berufsbegleitendes Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung. Arbeitnehmer, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit ein gesundheitliches Risiko vorweisen oder bereits unter Beschwerden leiden, können am BETSI Programm teilnehmen. Die Kosten für das Präventionsprogramm werden komplett von der Deutschen Rentenversicherung übernommen, der Arbeitgeber muss seine Mitarbeiter lediglich für eine dreitägige Initialphase sowie einen Auffrischungstag freistellen. Inhalte des Programms sind unter anderem eine ärztliche Eingangsuntersuchung, Seminare zu den Themen Stressbewältigung, Ernährung und Bewegung sowie zahlreiche aktive Bewegungsprogramme.

Einladung zum „Unternehmer-Lunch“

Am Mittwoch, den 22. November 2017 veranstaltet ORTEMA Medical Fitness für Arbeitgeber einen „Unternehmer-Lunch“, bei dem wir Ihnen die Präventionsprogramme vorstellen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und endet gegen 13:30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Mail. Ein ausführliches Programm finden Sie unter ***www.ortema-medicalfitness.de***

Prevention First

Prevention First ist ein 13-wöchiges Kursprogramm, das vor allem körperlichen Beschwerden entgegenwirkt. Das Programm wird im Medical Fitness zweimal pro Jahr angeboten und findet wöchentlich in Form des Gruppenkurses „Rücken mit Herz“ statt, der den Vorgaben des §20 SGB V entspricht und von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst wird. Zusätzlich absolvieren die Teilnehmer einmal pro Woche ein Gerätetraining im milon Zirkel und erhalten theoretisches Hintergrundwissen zu Themen wie „Funktionelles Rückentraining“ oder „Richtiges Heben und Tragen“.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage telefonisch unter
07145 – 91 53 770 oder
per Mail an bgf@ortema.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.ortema-medicalfitness.de
Stichwort „Für Firmen“

Nina P. (36 Jahre)

Ich habe vor 10 Jahren zu ORTEMA Medical Fitness gewechselt, weil das Studio für mich gut erreichbar ist und ein anderes Konzept gelebt wird als in vielen herkömmlichen Fitnessstudios. Hier trainieren „normale“ Leute, die fit werden und bleiben wollen, und es geht nicht um Outfit und Styling oder „sehen und gesehen werden“. Hier geht es in erster Linie um Fitness und Gesundheit und nicht um Bodybuilding! Ich habe beim Training inzwischen langjährige gute Bekannte und Freunde kennengelernt, die ich auch außerhalb der Kurse treffe. Ich selbst nutze vor allem das Kursprogramm und schätze dabei vor allem die freundschaftliche Atmosphäre und den lockeren Umgang untereinander.

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Loy
Geschäftsbereichsleiter
Rehabilitation & Medical Fitness
Dipl.-Sportwissenschaftler
und Dipl. Kaufmann

Wenn die Arbeitsplatzergonomie an ihre Grenzen kommt – am Beispiel des produzierenden Gewerbes

Ergonomie am Arbeitsplatz gehört bereits in vielen Unternehmen vor allem bei der Betrachtung von Büroarbeitsplätzen zum Standard. Doch wie ist die Situation im produzierenden Gewerbe?

Arbeitnehmer klagen häufig über Verspannungen und Schmerzen aufgrund von einseitigen Belastungen und sich immer wiederholenden Arbeitsabläufen. Berufsunfähigkeit oder ein Jobwechsel als letzter Ausweg können die Folgen sein. Da sich bereits mehrere Firmen mit dem Ziel, die Arbeitsplätze in der Produktion ergonomischer zu gestalten, an ORTEMA Medical Fitness gewandt haben, erarbeiten BGM Koordinator Werner Kolb und sein Team aus Sportwissenschaftlern ein Konzept, bei dem die einzelnen Arbeitsplätze sowie die Arbeitsabläufe individuell analysiert werden. Durch spezielle Bewegungsprogramme, die unter anderem am Arbeitsplatz absolviert werden sollen, kann eben auch Fehlhaltungen, Verspannungen und chronischen Schmerzen entgegengewirkt werden.

Ungünstige ergonomische Verhältnisse am Arbeitsplatz wie Montagetätigkeiten über dem Kopf können zu Verspannungen, Schmerzen oder Haltungsschäden führen.

ORTEMA GmbH · Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen

ORTEMA Medical Fitness & Gesundheit· Tel. 07145 - 91 53 770 · Fax 07145 - 91 53 960
medicalfitness@ortema.de · www.ortema-medicalfitness.de

ORTEMA Rehabilitation & Therapie · Tel. 07145 - 91 53 850 · Fax 07145 - 91 53 960
therapie@ortema.de · www.ortema-rehabilitation.de

ORTEMA Sport Protection · Tel. 07145 - 91 53 890 · Fax 07145 - 91 53 981
sport-protection@ortema.de · www.ortema.de

ORTEMA Orthopädie-Technik · Tel. 07145 - 91 53 800 · Fax 07145 - 91 53 980
info@ortema.de · www.ortema.de

Filiale Ludwigsburg · Posilipostraße 4 · 71640 Ludwigsburg · Tel. 07141 - 99 68 720 · Fax 07141 - 99 68 739 · ludwigsburg@ortema.de
Filiale Waiblingen · Alter Postplatz 13 · 71332 Waiblingen · Tel. 07151 - 98 59 940 · Fax 07151 - 98 59 94 94 · waiblingen@ortema.de
Filiale Pforzheim · Rastatter Straße 17-19 · 75179 Pforzheim · Tel. 07231 - 13 96 667 · Fax 07231 - 13 96 684 · pforzheim@ortema.de

ORTEMA Neckarsulm · Bahnhofplatz 6 · 74172 Neckarsulm · Tel. 07132 - 38 32 866 · neckarsulm@ortema.com

1 **ORTEMA - Orthopädie-Technik & Sanitätshaus, Sport Protection**

2 **OKM - Orthopädische Klinik Markgröningen**
Spezialklinik für Sportorthopädie, Endoprothetik, Neuro-Orthopädie, Handchirurgie, Konservative Orthopädie und Schmerztherapie

3 **ORTEMA - Rehabilitation & Therapie, Medical Fitness & Gesundheit**

IMPRESSUM

Herausgeber: ORTEMA GmbH
Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen

Verantwortliche: Hartmut Semsch, Olaf Sporys,
Prof. Dr. Jörg Martin, Geschäftsführer der ORTEMA GmbH

Bilder/Fotos: iStock.com, OKM, ORTEMA, privat

Auflage: 28.000 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimal jährlich
2017© Copyright ORTEMA GmbH